

RS Vwgh 2017/6/28 Ro 2015/15/0045

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.06.2017

Index

E3L E09301000

E6j

32/04 Steuern vom Umsatz

Norm

31977L0388 Umsatzsteuer-RL 06te Art10 Abs2 ;

32006L0112 Mehrwertsteuersystem-RL Art66 litb;

62004CJ0246 Turn-Sportunion Waldburg VORAB;

62004CJ0443 Solleveld VORAB;

62012CJ0599 Jetair und BTWE Travel4you VORAB;

62015CJ0390 RPO VORAB;

UStG 1994 §17 Abs1;

1. UStG 1994 § 17 heute
2. UStG 1994 § 17 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2018
3. UStG 1994 § 17 gültig von 01.01.2013 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2012
4. UStG 1994 § 17 gültig von 31.12.2003 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 134/2003
5. UStG 1994 § 17 gültig von 27.06.2001 bis 30.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2001
6. UStG 1994 § 17 gültig von 31.12.1996 bis 26.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 756/1996
7. UStG 1994 § 17 gültig von 06.01.1995 bis 30.12.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 21/1995
8. UStG 1994 § 17 gültig von 01.01.1995 bis 05.01.1995

Rechtssatz

Das Unionsrecht räumt den Mitgliedstaaten die Möglichkeit ein, im nationalen Recht zu normieren, dass der Steueranspruch für bestimmte Gruppen von Steuerpflichtigen erst bei der Vereinnahmung des Preises entsteht. Den Mitgliedstaaten ist ein gewisses Ermessen hinsichtlich der Festlegung der Gruppen von Steuerpflichtigen, für welche die Istbesteuerung gelten soll, eingeräumt. Die Bestimmung des Umfangs dieser Gruppe und damit der Ausschluss bestimmter Steuerpflichtiger aus dieser Gruppe muss dabei durch sachliche Gründe gerechtfertigt sein (vgl. sinngemäß das Urteil des EuGH vom 27. April 2006, C-443/04 und C-444/04, Solleveld, Rn 38). Bei der Umsetzung der Richtlinienbestimmung ist der unionsrechtlich vorgegebene Rahmen zu beachten, wonach die getroffene Regelung nicht gegen den dem Mehrwertsteuersystem zugrundeliegenden Gleichbehandlungsgrundsatz und die Rechtsformneutralität verstoßen darf (vgl. dazu etwa EuGH vom 13. März 2014, C-599/12, Jetair NV, Rn 53, vom 12. Januar 2006, C- 246/04, Turn- und Sportunion Waldburg, Rn 32, und vom 7. März 2017, C-390/15, RPO, Rn 41). Das Unionsrecht räumt den Mitgliedstaaten die Möglichkeit ein, im nationalen Recht zu normieren, dass der Steueranspruch für bestimmte Gruppen von Steuerpflichtigen erst bei der Vereinnahmung des Preises entsteht. Den

Mitgliedstaaten ist ein gewisses Ermessen hinsichtlich der Festlegung der Gruppen von Steuerpflichtigen, für welche die Istbesteuerung gelten soll, eingeräumt. Die Bestimmung des Umfanges dieser Gruppe und damit der Ausschluss bestimmter Steuerpflichtiger aus dieser Gruppe muss dabei durch sachliche Gründe gerechtfertigt sein (vergleiche sinngemäß das Urteil des EuGH vom 27. April 2006, C-443/04 und C-444/04, Solleveld, Rn 38). Bei der Umsetzung der Richtlinienbestimmung ist der unionsrechtlich vorgegebene Rahmen zu beachten, wonach die getroffene Regelung nicht gegen den dem Mehrwertsteuersystem zugrundeliegenden Gleichbehandlungsgrundsatz und die Rechtsformneutralität verstoßen darf (vergleiche dazu etwa EuGH vom 13. März 2014, C-599/12, Jetair NV, Rn 53, vom 12. Januar 2006, C-246/04, Turn- und Sportunion Waldburg, Rn 32, und vom 7. März 2017, C-390/15, RPO, Rn 41).

Gerichtsscheidung

EuGH 62004CJ0246 Turn-Sportunion Waldburg VORAB

EuGH 62004CJ0443 Solleveld VORAB

EuGH 62012CJ0599 Jetair und BTWE Travel4you VORAB

EuGH 62015CJ0390 RPO VORAB

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2017:RO2015150045.J02

Im RIS seit

09.08.2017

Zuletzt aktualisiert am

29.12.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at